

JAHRESBERICHT 2020

Unser Verein, die „**Afghanische Kinderhilfe Deutschland e.V.**“ ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Er wurde im Jahr 2002 von Afghanen gegründet, die in den 1980er Jahren aus ihrer Heimat fliehen mussten, zusammen mit deutschen Freunden. Vereinssitz war zunächst Hagen, mittlerweile ist es Düsseldorf.

Derzeit sind 103 Mitglieder eingetragen, davon etwa ein Viertel gebürtige Afghanen und drei Viertel gebürtige Deutsche. Neben dem Vorstand engagieren sich regelmäßig acht bis zehn Personen in der praktischen Vereinsarbeit, allesamt ehrenamtlich.

Der Verein unterstützt in Afghanistan weiterhin drei Projekte (s. A.1-3).

A: Projekte des Vereins Afghanische Kinderhilfe Deutschland in Kabul

Seit 2002 hält sich jedes Jahr mehrfach für einige Wochen Herr Dipl.-Ing. Ayub Osmani aus Deutschland vor Ort auf und gewährleistet eine effektive Kontrolle der Finanzen und der geplanten Aktivitäten der Projekte.

1. Tagesklinik in Dogh Abad

- aufgebaut im Jahr 2002, 20 km südwestlich vom Zentrum Kabuls gelegen
- einzige Tagesklinik für 120.000 Menschen im Großraum Dogh Abad
- im Jahr 2020 Versorgung von ca. 35.000 Patienten (ca. 1.000 mehr als im Jahr 2019), vor allem Kinder und Frauen
- gute technische Ausstattung mit Labor, Apotheke, Ultraschall, Impfstation, Finanzierung der laufenden Kosten von UNICEF
- 14 Angestellte: 6 Ärzte/-innen (Fachärzte für Kinderheilkunde, Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde, Diagnostik) 6 Pflegekräfte, 1 Gärtner, 1 Fahrer; ca. 50 % der Angestellten sind Frauen

2. Tagesklinik in Deh Sabz

- aufgebaut im Jahr 2003, 25 km nordöstlich vom Zentrum Kabuls gelegen
- einzige Tagesklinik für 160.000 Menschen im Großraum Deh Sabz
- im Jahr 2020 Versorgung von ca. 42.000 Patienten, vor allem Kinder und Frauen (ca. 2.000 mehr als 2019);
- ca. 120 Geburten
- gute technische Ausstattung mit Labor, Apotheke, Ultraschall, kleinem OP-Saal
- 18 Angestellte: 5 Ärzte/-innen (Fachärzte für Kinderheilkunde, Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und ein Arzt für Diagnostik), 5 Pflegekräfte, 8 Arbeiter.

Die Angestellten beider Kliniken sind ausschließlich engagierte Einheimische. Die laufenden Kosten werden zum überwiegenden Teil von den Kliniken über die erhobenen Gebühren selbst erwirtschaftet. Die Gehälter der Mitarbeiter sowie

Neuanschaffung, Wartung und Reparatur einzelner medizinischer Geräte werden durch unseren finanziellen Beitrag aus Deutschland gedeckt.

In beiden Kliniken existieren inzwischen Tuberkulosestation. Impfmateriale und Tbc-Tests werden von Unicef zur Verfügung gestellt.

3. Berufsvorbereitende Schule für Mädchen in Dogh Abad

- 20 km südwestlich vom Zentrum Kabuls entfernt, im selben Gebäude wie unsere Tagesklinik (2016 neu bezogen); die Schule selbst besteht seit 2011
- Im Jahr 2020 waren ca. 280 Schülerinnen angemeldet.
- 7 Angestellte (6 Lehrerinnen und eine Hausmeisterin)
- In den Jahren 2012 bis 2020 beendeten 160 Mädchen PC-/Englisch-Kurse und 180 Mädchen Näh- und Stickereikurse. Rund 160 Mädchen haben bereits eine Arbeitsstelle gefunden.

4. Behandlung afghanischer Kinder in Deutschland

Im Jahr 2020 hat der Verein keine Behandlung einzelner afghanischer Kinder in Deutschland unterstützt.

5. Chancen und Risiken der Projekte

Die Polikliniken sollen dabei helfen, die medizinische Versorgung vor allem von (armen) Kindern in den Regionen von Deh Sabz und Dogh Abad zu verbessern. Die hohe Zahl an Patient*innen zeigt, dass das medizinische Angebot grundsätzlich gut angenommen wird.

Die erhobene Gebühr von 50 Afghani pro Patient*in unterschreitet vergleichbare Kosten in privaten Praxen deutlich. Dennoch ist diese Gebühr, die zur Finanzierung der Arbeit der Polikliniken jenseits der Gehälter fürs Personal absolut notwendig ist, immer wieder Gegenstand von Konflikten mit den afghanischen Aufsichtsbehörden, die Zeit und Kraft binden.

Die Kurse der berufsvorbereitenden Schule sind beliebt, es besteht eine lange Warteliste für dieses Bildungsangebot, das sich ausschließlich an Mädchen richtet. Es birgt die Chance, durch Vermittlung von Fertigkeiten die (berufliche) Ausgangssituation der Unterrichteten nachhaltig zu verbessern. Die Chancen der Absolventinnen auf dem Arbeitsmarkt unterstreichen diese Annahme. Außerdem besteht die Hoffnung, mittelbar zu einer Stabilisierung der ökonomischen und gesellschaftlichen Perspektiven der afghanischen Gesellschaft einen kleinen Beitrag zu leisten. Das Risiko, unnütze Ausbildung anzubieten, versucht der Verein zu minimieren, indem er beobachtet, was die Absolventinnen mit ihrer Ausbildung anfangen (können).

Die Behandlung afghanischer Kinder in Deutschland birgt die Chance, schwierige medizinische Eingriffe vorzunehmen, die in Afghanistan nicht möglich sind. Allerdings

ist eine solche Maßnahme in der Regel sehr teuer - auch wenn die Ärzte auf eine Honorierung verzichten -, so dass der Verein von diesem Instrument nur in Einzelfällen Gebrauch macht. Im Jahre 2020 wurde keine solche Einzelbehandlung durchgeführt.

B: Finanzen

1. Allgemeines

- kleine, überschaubare, daher effektive Projekte
- penible Rechnungslegung
- regelmäßige gewissenhafte Kontrolle der Projekte durch unseren Vertreter, Dipl.-Ing. Ayub Osmani, vor Ort in Kabul
- Einnahmen: private Spenden, Firmenspenden, Mitgliedschaftsbeiträge, Jubiläen, Veranstaltungen (z.B. Benefizkonzerte)
- Finanzielle Unterstützung im Jahr 2020 durch die Stiftung Anja Balkenhol.

Am 1. Januar 2020 hatte der Verein **Rücklagen** in Höhe von **25.939,84 Euro**. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte er **Einnahmen** in Höhe von **189.197,58 Euro**, die sich wie folgt zusammensetzen:

	2020	2019
Zuwendungen anderer Organisationen	100.000,00	39.000,00
Anja Balkenhol Stiftung	100.000,00	
Spenden	80.657,43	57.722,07
Benefizkonzerte	5.937,00	
Daueraufträge	3.987,00	
Nachlass	20.000,00	
Sonstige	50.733,43	
Mitgliedsbeiträge	8.540,15	6.633,18
Buß-/Strafgeldzuweisungen	0,00	50,00
SUMME	189.197,58	103.405,23

Die **Ausgaben** des Vereins beliefen sich im Jahr 2020 auf **108.512,67**. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
Personal Projektförderung	103.396,30	99.197,17
Gehälter für Klinik- und Berufsschulmitarbeiter		
Gehälter Klinik Dogh Abad	36.836,26	
Gehälter Klinik Deh Sabz	47.360,91	
Gehälter Schule Dogh Abad	15.000,00	
Sach- und sonstige Projektförderung	1.000,00	0,00
Corona-Schutzmaßnahmen	1.000,00	
Sach- und sonstige Ausgaben für Projektbegleitung	2.756,03	4.616,74
Reisekosten Ayub Osmani (Kontrolle vor Ort)	1.955,00	
Geldverkehr (Bankgebühren)	801,03	
Sachkosten und sonstige Kosten für Werbung und allgemeine Verwaltung	1.360,34	1.092,98
DZI-Gebühren	621,98	
Porto	620,55	
Sonstiges	117,81	
Behandlung afghan.Kind in Deutschland	0,00	0,00
SUMME	108.512,67	104.906,89

Die Ausgaben (108.512,67) lagen damit 80.684,91 Euro unter den Einnahmen (189.197,58). Entsprechend erhöhte sich die Rücklage von 25.939,84,50 Euro am 1. Januar 2020 auf 106.624,75 Euro am 31. Dezember 2020.

Die in Afghanistan selbst generierten Einnahmen der Kliniken („Praxisgebühr“) betragen rund 58.600 Euro. Dadurch wurden die laufenden Kosten finanziert, für Medikamente, Labor-, Buskosten, Telefongebühren etc.

Werner Bauer, pensionierter Finanzbeamter, hat die Kassenprüfung für das Jahr 2019 als korrekt testiert. Auch die vom DZI geforderte Zweitprüfung erfolgte ohne Beanstandungen. Vorgenommen hat sie Jens Gless, hauptberuflich in der Einkaufsabteilung bei phoenix tätig. Beide werden auch bis zur Mitgliederversammlung die Kasse des Vereins für das Geschäftsjahr 2020 prüfen.

2. Wirtschaftsplan 2021

Für das Jahr 2021 hat Schatzmeister Assad Mujaddidi erneut einen Wirtschaftsplan vorgelegt. Er sieht folgende Aufwendungen vor:

Aufwendungen für die Kliniken	148.000,00
Gehälter	77.000,00
Transport	6.000,00
Medikamente, Labor	50.000,00
Miete	8.000,00
Nebenkosten Kliniken, sonstige Kosten	7.000,00
Aufwendungen für die Schule	15.000,00
Gehälter	13.000,00
Nebenkosten, Materialkosten	2.000,00
Reisekosten Osmani, Flyer, Sonstiges	6.000,00
SUMME	169.000,00

Die geplanten Einnahmen für 2021 sehen wie folgt aus:

Gebühren der Kliniken		70.000,00
Deh Sabz	37.000,00	
Dogh Abad	33.000,00	
Spenden		99.000,00
Verein Fraternite Paris Kaboul	10.000,00	
Verein Komak	12.000,00	
Weitere Spenden/Bußgelder/ Mitgliedsbeiträge	77.000,00	
SUMME		169.000,00

3. Aktionen und Spenden vor Ort, Überblick 2020

- Übergabe von 118 kg in Deutschland gespendeten Medikamenten und 10.000 Stück Schutzmasken durch Ayub Osmani
- Anschaffung von 14 Batterien für die Klinik Deh Sabz zum Betrieb der Solaranlagen (Kosten: ca. 1.890,00 US-Dollar)
- Anschaffung von drei Spind-Schränken für die Umkleidung der diensthabenden Ärzte sowie 15 Stühle für Patienten (380 US-Dollar)
- Spende von 20.000 Kapseln gegen Prostata-Beschwerden sowie Vitamine und Antibiotika von einer amerikanischen Organisation im Wert von 7.000 US-Dollar an die beiden Kliniken
- Spende von Medikamenten im Wert von 4.000 US-Dollar (Hustensäfte, Vitamine, Medikamente gegen Lungenentzündung) von einem afghanischen Großhändler an die beiden Kliniken
- Anschaffung von zwei Personenwaagen für die Kinderabteilungen der beiden Kliniken (220,00 US-Dollar)
- Eine in Kabul ansässige pharmazeutischen Firma spendete Medikamente, deren Haltbarkeitsdatum erst in vier Monaten abließ, an die beiden Kliniken (Abteilung für Innere und Frauenabteilung).
- Die Familie von Ayub Osmani spendete insgesamt 1.100 Euro, von denen Lebensmittelpakete für die Mitarbeiter der beiden Kliniken gekauft wurden.
- Die Arbeiten der Vereinskliniken laufen sehr gut, täglich werden bis zu 480 Patienten untersucht, behandelt und mit Medikamenten versorgt. Die Kabuler Gesundheitsbehörde ist höchst zufrieden mit der Arbeit der Kliniken.
- Es wurden 3 Laptops im Wert von 800 US-Dollar für die Berufsvorbereitende Schule gekauft.
- Für die Abteilung Schneiderei und Stickerei wurden Materialien im Wert von 900 US-Dollar angeschafft.

C: Organisation und Struktur des Vereins

- Die AKHD ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und zur Ausstellung von Spendenquittungen berechtigt. Sie hat sich verpflichtet, ihre humanitäre und medizinische Hilfe ohne Ansehen der Person, ihrer Rasse, Religion, politischen oder ethnischen Zugehörigkeit zu leisten.

- Die Afghanische Kinderhilfe Deutschland finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und die Sammlung von privaten Spenden, Firmenspenden und Sachspenden. Dazu dienen unter anderem Benefizkonzerte und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.
- Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Grundsätzlich werden alle Vereinsangelegenheiten durch Beschluss der Mitgliederversammlung geregelt, soweit sie nicht durch die Satzung ausdrücklich dem Vorstand zugewiesen sind.
- Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins. Er wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von einem Jahr gewählt und ist ihr gegenüber rechenschaftspflichtig. Der Vorstand übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus.
- Die Mitgliederversammlung am 26. Februar 2020 bestellte folgenden Vorstand:
 - Naim Ziayee, Vorsitzender
 - Stephan Lennartz, Stellvertretender Vorsitzender
 - Assad Mujaddidi, Kassenwart
 - Helen Barin, Beisitzerin
 - Anne Höfken, Beisitzerin
 - Jeanne Teutenberg, Beisitzerin
 - Hadi Rezai, Beisitzer

D: Zielsetzungen des Vereins

- Beitrag zur Gesundheitsversorgung einer äußerst bedürftigen Bevölkerung, besonders von Kindern und Frauen
- ambulante Versorgung von Bedürftigen in entlegenen Gebieten Afghanistans durch mobile Einsätze
- Ausbildung von Waisenkindern
- Sicherung der finanziellen Basis der Vereinsprojekte durch Erhöhung des Spendenaufkommens, durch Benefiz-Veranstaltungen und Patenschaften
- weitere Verbesserung der Ausstattung, der Arbeitsbedingungen und der Koordination in den unterstützten Projekten

E: Aktivitäten in Deutschland, Überblick 2020

- Regelmäßige Zusammenarbeit mit den Vereinen „Komak“, Fraternité Paris Kaboul, Tuisa und mit dem Unternehmen Sippgate GmbH in Düsseldorf
- 08.01.2020: Zuwendungsvereinbarung mit der Anja Balkenhol Stiftung
- 31.01.2020 Benefizkonzert in der Stadtparkasse Düsseldorf
- 26.02.2020 1. Vorstandssitzung (vor der Mitgliederversammlung)
- 26.02.2020: Mitgliederversammlung
- 07.05.2020: Beitrag („Außenansichten“) auf der Meinungsseite der „Mittelbayerischen Zeitung“ (Autorin: Anette Kolkau)
- 13.08.2020: 2. Vorstandssitzung
- 14.08.2020: Beratung zum Thema Fundraising durch die Stadtparkasse Düsseldorf
- 20.11.2020: 3. Vorstandssitzung (Videokonferenz)
- 30.11.2020: Versand des Newsletters

Köln, 18. Februar 2021

Stephan Krumm